



AG Junge Lebensmittelchemie (AG JLC) Jahresbericht 2024

Bundessprecher: Melanie Kwasnicki, Dresden, und Chenyang Albert, Hamburg

Die AG hat auch im Jahr 2024 wieder zwei Bundestreffen veranstaltet, die in Würzburg (Frühjahr) und zu den Lebensmittelchemietagen in Freising stattgefunden haben. Die AG bedankt sich bei den austragenden Standorten für eine tolle Organisation, sowohl der Sitzungen als auch der Möglichkeiten zum Netzwerken abseits des Sitzungsprogramms. Die Themen beider Sitzungen waren vielseitig, auch wenn einige Punkte wiederholt besprochen wurden, wie beispielsweise das anhaltende Problem des Studierendenschwunds in naturwissenschaftlichen Fächern (vor in Bezug auf die Lebensmittelchemie). In Freising fand außerdem eine Neuwahl für die Position der Bundessprecherin statt. Ab Januar 2025 wird Ricarda Haußwald (Dresden/Berlin) diese Position von Melanie Kwasnicki (Dresden) übernehmen. Wir bedanken uns sehr bei Melanie Kwasnicki für ihr vielseitiges Engagement und ihre umfangreiche Arbeit in der AG JLC und freuen uns auf Ihre weitere Unterstützung als Mitglied.

Im Rahmen der LC-Tage veranstaltete die AG JLC den Career Day, bei dem verschiedene Unternehmen die Möglichkeit hatten, sich vorzustellen und mit jungen Lebensmittelchemiker/innen ins Gespräch zu kommen. Ein weiteres Highlight war die Podiumsdiskussion „PJ-Workshop“. Dabei wurden die verschiedenen Seiten des 2. Staatsexamens beleuchtet und einer Promotion gegenübergestellt.

Abseits der bundesweiten Sitzungen wurden auch innerhalb der einzelnen Standorte unterschiedliche Events organisiert. Darunter fielen Alumni-Abende, Exkursionen zu den Landesämtern sowie Milch- und Saftverkostungen. Neben dem Austausch bestehender Mitglieder wurden diese Veranstaltungen auch zur Mitgliederwerbung genutzt.

Ein weiterer Teil der Arbeit bestand in der Durchführung von bundesweiten Online-Formaten. Dazu zählen die Vortragsreihen *Meet the Prof.*, *Forschung in der Lebensmittelchemie* sowie eine Inforeihe zum Praktischen Jahr in den unterschiedlichen Bundesländern. Wir danken der AG Wissenschaftskommunikation für die angenehme Zusammenarbeit in diesem Bereich.

Zusätzlich zu den Bundestreffen mit Sitzungen fanden zwei Zwischentreffen mit bundesweiter Beteiligung statt. Im Mai wurde sich in Frankfurt am Main unter anderem mit dem regionalem Thema Apfelwein auseinandergesetzt, wohingegen beim Treffen Ende November in Erlangen und Nürnberg ein Bewerbungseminar unter der Leitung von Jochen Riehle (Institut für Hygiene und Umwelt, Hamburg) stattfand. Auch hier bedanken wir uns bei den Organisator/innen und allen Teilnehmenden für den fachlichen und persönlichen Austausch.

Auch dieses Jahr hatten wir die Möglichkeit, jeweils zwei Teilnehmende zu den Tagungen des Bundesverbandes der Lebensmittelchemiker/innen im öffentlichen Dienst (BLC) und der Seniorexperten Chemie (SEC) zu senden, um Kontakte zu knüpfen und den Wissensaustausch zwischen den Generationen zu verstärken. Wir bedanken uns herzlich und hoffen, diesen Austausch auch weiterhin fortführen zu können.

Die von der AG JLC veröffentlichten Leitfäden zum Praktischen Jahr und der Promotionsleitfaden wurden dank der tatkräftigen Arbeit der jeweiligen Mini-AGs erneut aktualisiert. Sie liefern viele Informationen über die Ausbildung an den unterschiedlichen Standorten und in den Bundesländern und unterstützen junge Lebensmittelchemiker/innen bei

der Entscheidungsfindung. Zusätzlich wurde unsere große Gehaltsumfrage mit über 400 Befragten veröffentlicht, die deutschlandweit Parameter zu Gehältern, Bewerbungen und den geschlechtsspezifischen Verdienstunterschied aufschließt.